

03.25 WIRTSCHAFTS BAROMETER

DIE SÜDTIROLER KONJUNKTUR

November 2025

| Gesamtwirtschaft | 1 |
|--------------------------------------|----|
| Verarbeitendes Gewerbe | 5 |
| Baugewerbe | 8 |
| Handel | 11 |
| Transport und Dienstleistungen | 15 |
| Landwirtschaftliche Genossenschaften | 19 |
| Tourismus | 22 |

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

Autoren

Luciano Partacini
Nicola Riz

Redaktion

WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

Leitung

Georg Lun

Zitierhilfe

Handelskammer Bozen: Wirtschaftsbarometer 03.25
[November 2025]

Nachdruck und sonstige Verbreitung – auch auszugsweise – nur unter
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Informationen

WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen
Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen
T +39 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter
www.wifo.bz.it



Bozen, 29.10.2025

P R E S S E M I T T E I L U N G

WIFO-Wirtschaftsbarometer Herbst 2025: Geschäftsklima in Südtirol leicht positiv

Die Herbstumfrage des Wirtschaftsbarometers zeigt ein Umsatz- und Investitionswachstum, das sich allerdings auf größere Unternehmen beschränkt. Die Einschätzung der Ertragslage ist in rund 90 Prozent der Fälle positiv, auch weil die Betriebskosten heuer eher moderat gewachsen sind. Unternehmerinnen und Unternehmer erwarten für die kommenden Monate keine wesentlichen Veränderungen der Konjunkturlage. Das WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen prognostiziert für 2025 und 2026 ein Wachstum des Südtiroler BIP um jeweils 0,9 Prozent.

Südtiroler Wirtschaft: Wachstum vor allem von größeren Unternehmen getragen

Die Konjunkturentwicklung in Südtirol leidet weiterhin unter der Schwäche der wichtigsten Handelspartner, insbesondere Deutschlands und Österreichs, sowie unter der Ungewissheit aufgrund der internationalen geopolitischen Spannungen. Das Umsatzwachstum wird im Wesentlichen von den größeren Unternehmen getragen, während die kleineren einen Rückgang des Geschäftsvolumens verzeichnen. Der positiven Entwicklung bei den landwirtschaftlichen Genossenschaften, im Großhandel, im Dienstleistungssektor und im Transportwesen steht ein Umsatzrückgang im Baugewerbe gegenüber. Im Verarbeitenden Gewerbe stagnieren die Verkaufszahlen, was hauptsächlich auf die schwache Nachfrage auf dem italienischen Markt zurückzuführen ist. Die Ertragslage wird aber von etwa neun von zehn Südtiroler Unternehmen weiterhin als befriedigend bewertet, auch dank des allmählichen Rückgangs der Energiepreise. Der Arbeitsmarkt entwickelt sich weiterhin positiv: In den ersten neun Monaten des Jahres 2025 waren in Südtirol durchschnittlich über 235.400 Arbeitnehmer/innen beschäftigt, was einem Anstieg von 1,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht.

Laut den befragten Unternehmerinnen und Unternehmern wird das Umsatzwachstum auch 2026 vor allem auf große Unternehmen zurückzuführen sein und die weiterhin hohe Ungewissheit wird voraussichtlich die Erholung der Investitionen bremsen. Rund neun von zehn Unternehmen werden jedoch eine angemessene Rentabilität aufrechterhalten können, auch dank steigender Verkaufspreise. Optimistisch sind vor allem der Transportsektor, das



Gastgewerbe und der Großhandel, wo fast alle Unternehmen ein zumindest befriedigendes – und in rund einem Drittel der Fälle sogar ein richtig „gutes“ – Geschäftsergebnis erwarten.

Internationale Wirtschaft: 2025 besser als erwartet, Ungewissheit für 2026

Das internationale Szenario wird weiterhin von geopolitischen Spannungen, insbesondere zwischen den Vereinigten Staaten und China, sowie von den Kriegen in der Ukraine und im Nahen Osten geprägt. Im Laufe des Jahres hat der Dollar gegenüber den anderen wichtigen Währungen erheblich an Wert verloren, während die Ölpreise aufgrund der von den OPEC-Ländern angekündigten Produktionssteigerungen gesunken sind. Die jüngsten Schätzungen des Internationalen Währungsfonds (IWF) zeigen ein Wachstum der Weltwirtschaft über den Erwartungen in der ersten Jahreshälfte 2025. Dies ist hauptsächlich auf die massive Aufstockung der Lagerbestände in den Vereinigten Staaten vor Inkrafttreten der Zölle zurückzuführen. Obwohl die Aussichten weiterhin sehr ungewiss sind, dürfte das US-BIP sowohl in diesem als auch im nächsten Jahr eine Wachstumsrate von rund zwei Prozent beibehalten. Auch die Wachstumsprognosen für die Eurozone wurden in den letzten Monaten leicht nach oben korrigiert: Für 2025 wird ein BIP-Wachstum von 1,2 Prozent erwartet, für 2026 von 1,1 Prozent. Es bestehen allerdings weiterhin erhebliche Schwachstellen. Zu den Schwierigkeiten der deutschen Wirtschaft, die heuer voraussichtlich nur um 0,3 Prozent wachsen wird, kommt die zunehmende politische Instabilität in Frankreich hinzu, aufgrund der Notwendigkeit, die öffentlichen Ausgaben zu kürzen, um die Staatsverschuldung einzudämmen.

Moderates Wachstum der italienischen Wirtschaft

Die italienische Wirtschaft profitiert heuer vom Rückgang der Energiepreise, einer niedrigeren Inflation als im europäischen Durchschnitt und dem erneuten Anstieg der Beschäftigung. Die Investitionen werden weiterhin durch die Umsetzung des Nationalen Plans für Aufbau und Resilienz (PNRR) angekurbelt. Trotz des Rückgangs des BIP um 0,1 Prozent im zweiten Quartal dürfte das Wachstum im Gesamtjahr 2025 bei einem halben Prozentpunkt liegen und 2026 leicht anziehen. Was die Verschuldung betrifft, so strebt die Regierung an, im nächsten Jahr aus dem EU-Verfahren wegen übermäßigem Defizit herauszukommen, während die Zinsausgaben von den verbesserten Bonitätsbewertungen der wichtigsten Ratingagenturen profitieren dürften.

Südtirols BIP wird voraussichtlich auch 2026 um 0,9 Prozent wachsen

Im Jahr 2025 litt die Südtiroler Wirtschaft weiterhin unter der Schwäche der deutschen und österreichischen Wirtschaft. Die positive Entwicklung der Exporte wurde durch den Lageraufbau in den Vereinigten Staaten und durch Aufträge einzelner Großunternehmen beeinflusst, ansonsten würden die Ausfuhren stagnieren. Die hohe Ungewissheit hinsichtlich der



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di
ricerca economica

Nachfrageentwicklung bremst weiterhin die Investitionen. Die Beschäftigung und der Tourismus zeigen aber eine moderate Expansion. Das WIFO erwartet für 2025 und 2026 ein Wachstum des Südtiroler BIP um jeweils 0,9 Prozent.

Michl Ebner, Präsident der Handelskammer Bozen, äußert sich optimistisch: „Trotz der großen Ungewissheit hinsichtlich der Zukunft, herrscht in den meisten Unternehmen eine tendenziell positive Stimmung. Vor allem kleine Unternehmen müssen weiterhin in ihrem Wachstum unterstützt werden, um die Wettbewerbsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit unserer Wirtschaft zu steigern und Wohlstand und Arbeitsplätze zu sichern.“

Weitere Auskünfte erteilt das WIFO, Ansprechpartner Luciano Partacini, Tel. 0471 945 700, E-Mail: luciano.partacini@handelskammer.bz.it und Nicola Riz, Tel. 0471 945 721, E-Mail: nicola.riz@handelskammer.bz.it

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

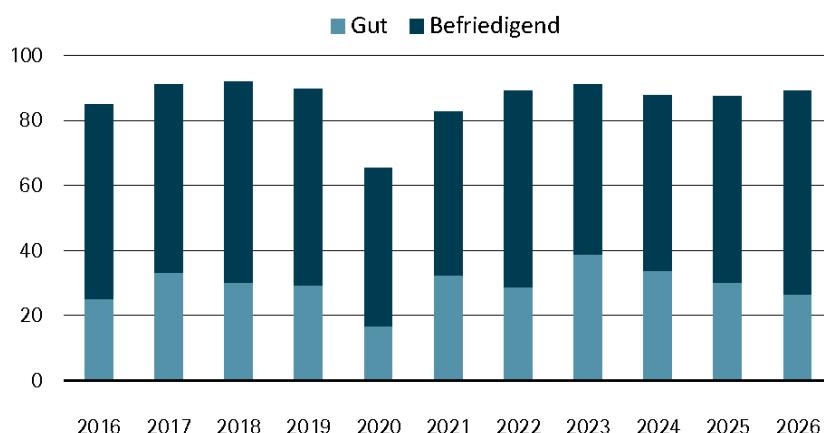
Institut für
Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di
ricerca economica

Ertragslage in der Südtiroler Wirtschaft: Rückblick 2016–2025 und Erwartungen für 2026

Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %

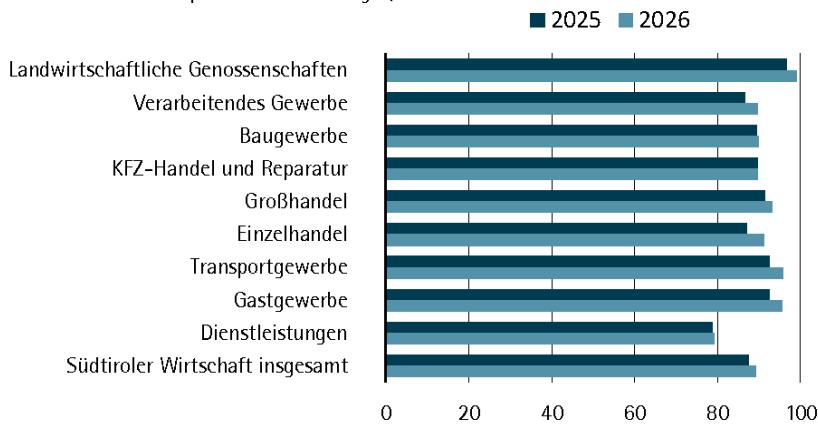


Quelle: WIFO – Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Südtiroler Wirtschaft: Ertragslage 2025 und Ertragserwartungen für 2026 nach Sektoren

Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO – Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di
ricerca economica

Bozen, 13.11.2025

P R E S S E M I T T E I L U N G

WIFO-Wirtschaftsbarometer Herbst 2025 Durchwachsenes Geschäftsklima im Südtiroler Verarbeitenden Gewerbe

Die schwache Nachfrage bremst weiterhin das Umsatzwachstum und die Investitionen im Südtiroler Verarbeitenden Gewerbe. Trotzdem geben 87 Prozent der Unternehmen an, mit der diesjährigen Ertragslage zufrieden zu sein, und neun von zehn Unternehmen blicken mit verhaltenem Optimismus auf das Geschäftsjahr 2026. Das Geschäftsklima ist aber zwischen den einzelnen Branchen sehr unterschiedlich. Dies geht aus der Herbstumfrage des Wirtschaftsbarometers vom WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen hervor.

Das Geschäftsklima im Südtiroler Verarbeitenden Gewerbe ist heuer durch eine starke Heterogenität gekennzeichnet. Die Umsatzdynamik leidet weiterhin unter der schwachen Nachfrage auf dem italienischen Markt und den Schwierigkeiten der deutschen und österreichischen Wirtschaft. In der ersten Jahreshälfte beliefen sich die Exporte aus Südtirol – ohne landwirtschaftliche Erzeugnisse – auf rund 3,3 Milliarden Euro, was einem Rückgang von 0,8 Prozent gegenüber dem Vorjahressemester entspricht. Was die Beschäftigung betrifft, so waren in den ersten drei Quartalen 2025 durchschnittlich rund 35.200 Personen im Verarbeitenden Gewerbe beschäftigt. Dies sind 0,5 Prozent weniger als im gleichen Zeitraum des vergangenen Jahres. Die Einschätzungen zur Ertragslage fallen in den einzelnen Branchen sehr unterschiedlich aus: Im Druckgewerbe sowie in der Textil- und Bekleidungssparte klagt jedes dritte Unternehmen über eine unbefriedigende Rentabilität. Im Gegensatz dazu sind in der Baustoffproduktion, in der Holzbranche sowie im Maschinen- und Fahrzeugbau mehr als neun von zehn Unternehmen mit dem laufenden Geschäftsjahr zufrieden.

Die befragten Unternehmen erwarten, dass die Auslastung der Produktionskapazität auch 2026 in etwa auf dem heurigen Niveau von 85 Prozent bleiben wird. Das Umsatzwachstum könnte sich vor allem bei großen Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten leicht verstärken, auch dank steigender Verkaufspreise. Die Erholung der Investitionen wird aber voraussichtlich weiterhin aufgrund der großen Ungewissheit schwach sein. Die Zunahme der Betriebskosten dürfte eher moderat bleiben, sodass neun von zehn Unternehmen auch

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di
ricerca economica

im kommenden Jahr eine (zumindest) befriedigende Ertragslage erwarten. Optimismus gibt es vor allem im Druckgewerbe, in der Baustoffproduktion und im Maschinen- und Fahrzeugbau: In diesen Branchen rechnen fast alle Unternehmen mit einer befriedigenden in etwa einem Fünftel der Fälle sogar einer guten Rentabilität. Bescheidener sind hingegen die Aussichten in der Lebensmittelherstellung und in der Textil- und Bekleidungssparte, wo viele Unternehmen für 2026 eine schlechte Rentabilität erwarten.

Der Präsident der Handelskammer Bozen, Michl Ebner, begrüßt die Entscheidung der Regierung, auch für das nächste Jahr die Investitionsanreize für Unternehmen zu finanzieren: „Maßnahmen wie die ‚Neue Sabatini‘ und die erhöhte Abschreibung unterstützen die Investitionen und ermöglichen es den Unternehmen, ihre Produktivität, Beschäftigung und Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.“

Anmerkung:

Das Verarbeitende Gewerbe umfasst alle Tätigkeiten, welche mit der Herstellung von Waren verbunden sind, wie zum Beispiel die Produktion von Nahrungsmitteln, Textilien und Bekleidung, Holzgegenständen und Möbeln, chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen, Kunststoffwaren, Metallerzeugnissen, Maschinen, Geräten, Fahrzeugen usw.

Weitere Auskünfte erteilt das WIFO, Ansprechpartner Luciano Partacini, Tel. 0471 945 700, E-Mail: luciano.partacini@handelskammer.bz.it und Nicola Riz, Tel. 0471 945 721, E-Mail: nicola.riz@handelskammer.bz.it.

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

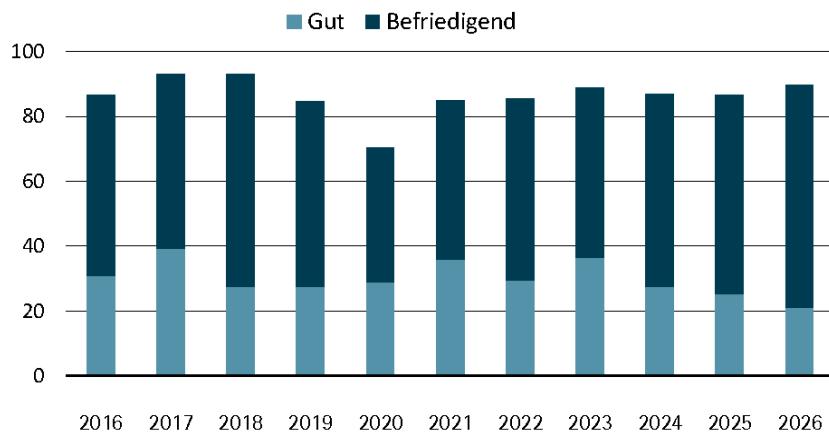
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



**Ertragslage im Verarbeitenden Gewerbe:
Rückblick 2016–2025 und Erwartungen für 2026**

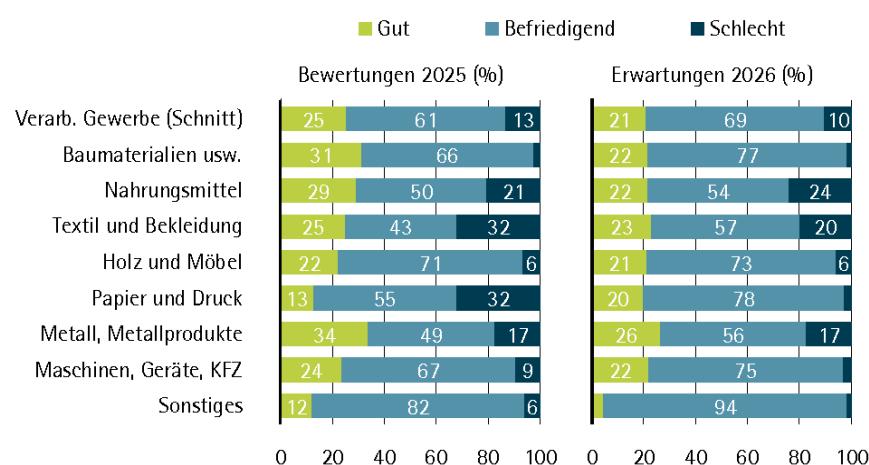
Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO – Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Verarbeitendes Gewerbe: Ertragslage nach Branchen



Quelle: WIFO – Wirtschaftsbarometer

©2025 WIFO



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di
ricerca economica

Bozen, 20/11/2025

P R E S S E M I T T E I L U N G

WIFO-Wirtschaftsbarometer Herbst 2025 Baugewerbe: befriedigende Ertragslage im Jahr 2025, moderater Optimismus für 2026

Neun von zehn Unternehmen des Baugewerbes schätzen die Ertragslage im laufenden Jahr positiv ein, ebenso viele blicken mit verhaltenem Optimismus auf das Jahr 2026. Allerdings ist eine Verlangsamung der Investitionen zu verzeichnen. Dies geht aus der Herbstausgabe vom Wirtschaftsbarometer des WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen hervor.

Das Geschäftsklima im Baugewerbe bleibt insgesamt positiv: 89 Prozent der Unternehmen geben an, mit der diesjährigen Ertragslage zufrieden zu sein. Was die Beschäftigung angeht, so gab es im Südtiroler Bausektor in den ersten neun Monaten 2025 durchschnittlich 18.300 Mitarbeiter/innen bzw. 2,1 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.

Zufrieden ist man vor allem im Tiefbau, wo die Kapazitätsauslastung weiterhin deutlich über 90 Prozent liegt – auch dank der Aufträge im Zusammenhang mit dem Nationalen Plan für Aufbau und Resilienz (PNRR). Die Ertragslage im Jahr 2025 wird von fast allen Tiefbauunternehmen als befriedigend und in fast einem Viertel der Fälle sogar als gut eingeschätzt. Auch im Hochbau bleibt die Auslastung der Produktionskapazität hoch. Das Geschäftsvolumen und die Investitionen sind auf dem Niveau des vergangenen Jahres geblieben und die Rentabilität ist für 87 Prozent der Unternehmen zufriedenstellend. Im Baunebengewerbe (Anlagenbau und Fertigstellung von Gebäuden) beklagen die Unternehmen hingegen einen Umsatzrückgang und einen starken Anstieg der Betriebskosten. Durch die Erhöhung der Preise konnten jedoch etwa neun von zehn Unternehmen dieser Branche eine zufriedenstellende Ertragslage erzielen.

Etwa 90 Prozent der Unternehmen im Bausektor blicken auch auf das Jahr 2026 mit moderatem Optimismus. Einige Bedenken gibt es im Bereich Tiefbau, wo die Unternehmen befürchten, dass das Auslaufen des PNRR zu einem Rückgang der Aufträge und des Umsatzes führen wird. Optimistischer zeigen sich die Unternehmen im Baunebengewerbe. Diese gehen davon aus, dass die steigenden Betriebskosten durch die Anpassung der Verkaufspreise aufgefangen und somit angemessene Gewinnmargen aufrechterhalten werden können. Im Hochbau herrscht größere Ungewissheit: Das Geschäftsvolumen dürfte

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it/wifo

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it/ire

Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



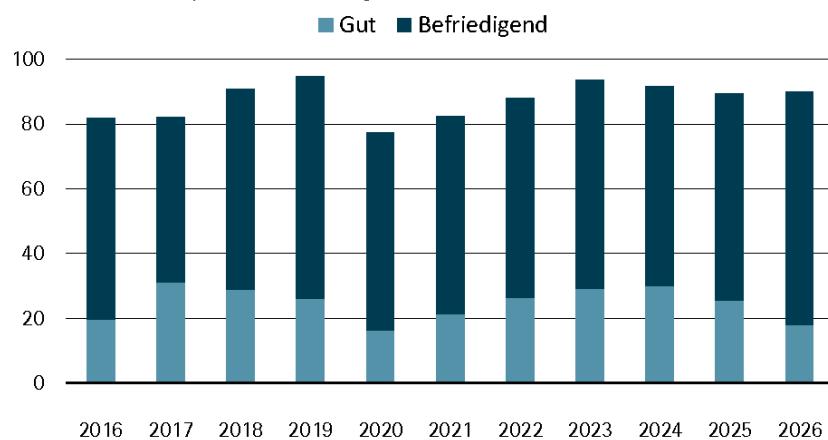
auf hohem Niveau bleiben, aber die Unternehmen beabsichtigen, ihre Investitionen zu reduzieren, und 15 Prozent von ihnen rechnen für das nächste Jahr mit einer unbefriedigenden Rentabilität.

Der Präsident der Handelskammer Bozen, Michl Ebner, macht auf den Wohnungsmangel in Südtirol aufmerksam: „Einer der Gründe, der qualifizierte Arbeitskräfte davon abhält, nach Südtirol zu kommen, ist der Mangel an Wohnungen zu erschwinglichen Preisen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Es ist sehr wichtig, dass derzeit ungenutzte Flächen, wie beispielsweise das Areal des Bahnhofs Bozen, so schnell wie möglich nutzbar gemacht werden, um dieses Problem zu lindern.“

Weitere Auskünfte erteilt das WIFO, Ansprechpartner Luciano Partacini, Tel. 0471 945 700, E-Mail: luciano.partacini@handelskammer.bz.it und Nicola Riz, Tel. 0471 945 721, E-Mail: nicola.riz@camcom.bz.it

**Ertragslage im Baugewerbe:
Rückblick 2016-2025 und Erwartungen für 2026**

Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it/wifo

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it/ire

Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

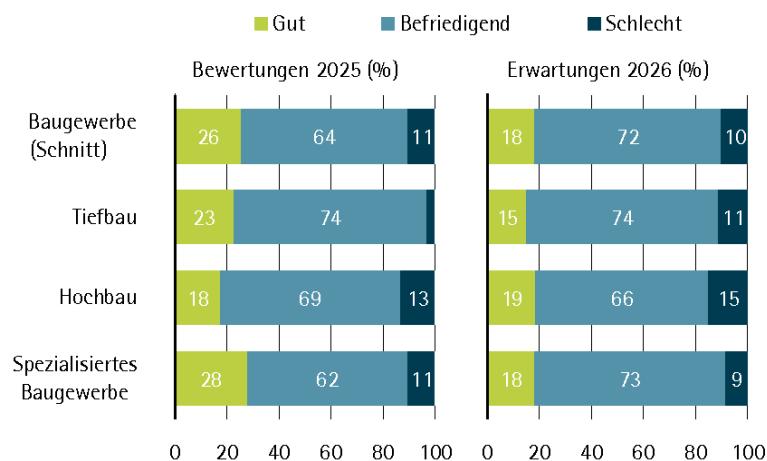
WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di
ricerca economica

Baugewerbe: Ertragslage nach Branchen



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

©2025 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di
ricerca economica

Bozen, 26.11.2025

P R E S S E M I T T E I L U N G

WIFO-Wirtschaftsbarometer Herbst 2025 Gemischtes Geschäftsklima im Südtiroler Handel

Die Einzelhandelsunternehmen mussten heuer mit stagnierenden und teilweise rückläufigen Umsätzen kämpfen, doch die Ertragslage war in fast neun von zehn Fällen zufriedenstellend, was zum Teil auf gestiegene Verkaufspreise zurückzuführen ist. Eine bessere Stimmung gibt es im Großhandel, wo die Rentabilität im Jahr 2025 positiv bewertet wird und auch für das Geschäftsjahr 2026 Optimismus herrscht. Dies geht aus der Herbstumfrage des Wirtschaftsbarometers vom WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen hervor.

Das Geschäftsklima im Südtiroler **Großhandel** bleibt eindeutig positiv: Die Ertragslage im Jahr 2025 wird von mehr als neun von zehn Unternehmen zumindest als befriedigend (in vier von zehn Fällen sogar als gut) eingeschätzt. Die Umsatzdynamik ist weiterhin leicht steigend und auch die Investitionen haben heuer zugenommen, insbesondere in Kraftfahrzeuge. Im Jahr 2026 dürfte sich das Umsatzwachstum weiter verstärken, insbesondere auf dem Südtiroler und auf dem italienischen Markt. Fast alle Großhändler rechnen auch im kommenden Jahr mit einem zufriedenstellenden bis guten Geschäftsergebnis. Der Optimismus überwiegt deutlich im Baustoffhandel, im Bereich der Einrichtungen und Haushaltswaren, in der Lebensmittelbranche sowie im Großhandel mit Maschinen und Geräten. Zurückhaltend ist hingegen die Stimmung bei den Handelsvertreter/innen: Über ein Drittel von ihnen erwartet im kommenden Jahr einen Umsatzrückgang und eine unbefriedigende Rentabilität.

Im **Einzelhandel** unterscheidet sich das Geschäftsklima zwischen den einzelnen Branchen stärker. Die Betreiber von Supermärkten, Minimärkten und Kaufhäusern zeigen sich im Allgemeinen zufrieden mit dem Geschäftsjahr 2025 und melden ein Umsatzwachstum, das sich in den kommenden Monaten weiter verstärken dürfte. Nach einem durchwachsenen 2025 blickt auch der spezialisierte Lebensmitteleinzelhandel optimistisch auf das Jahr 2026, in dem eine robuste Erholung der Verkaufsmengen erwartet wird. Im Wanderhandel hingegen beklagen die Unternehmen heuer einen Umsatzrückgang, der sich auch 2026 fortsetzen dürfte und eine unbefriedigende Rentabilität in über einem Viertel der Fälle.

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



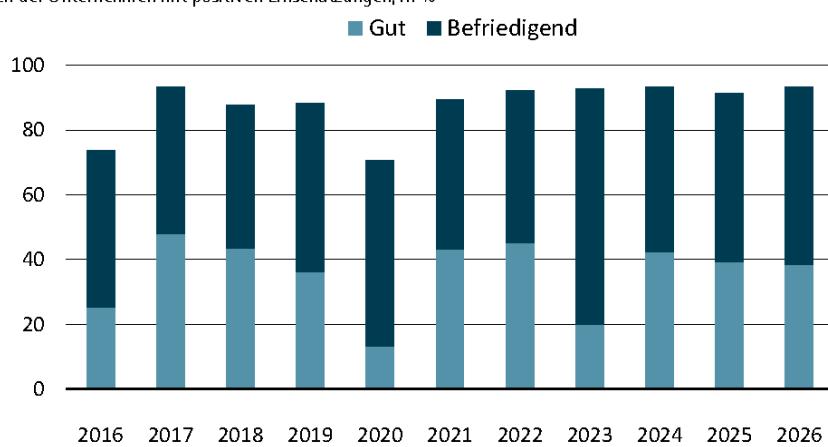
Im Bereich des **Kfz-Handels und der -Reparatur** wird für das laufende Jahr ein Rückgang der Umsätze und Investitionen gemeldet, insbesondere bei den größeren Unternehmen. Die Rentabilität ist jedoch in fast 90 Prozent der Fälle noch zufriedenstellend, auch dank der gestiegenen Verkaufspreise, die den Kostenzuwachs ausgeglichen haben. Die Unternehmen erwarten auch für die kommenden Monate keine wesentliche Veränderung dieser Situation.

Der Präsident der Handelskammer Bozen, Michl Ebner, unterstreicht die Notwendigkeit, lokale Händler gegenüber den großen Online-Plattformen zu schützen: „Die letzten Monate des Jahres sind für Einzelhandelsunternehmen von großer Bedeutung. Es ist wichtig, die Geschäfte und Nahversorgungsbetriebe zu unterstützen und sie vor dem unfairen Wettbewerb der großen außereuropäischen Online-Plattformen zu bewahren, um die Lebendigkeit unserer Ortschaften zu erhalten.“

Weitere Auskünfte erteilt das WIFO, Ansprechpartner Luciano Partacini, Tel. 0471 945 700, E-Mail: luciano.partacini@handelskammer.bz.it und Nicola Riz, Tel. 0471 945 721, E-Mail: nicola.riz@handelskammer.bz.it

**Ertragslage im Großhandel:
Rückblick 2016-2025 und Erwartungen für 2026**

Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %

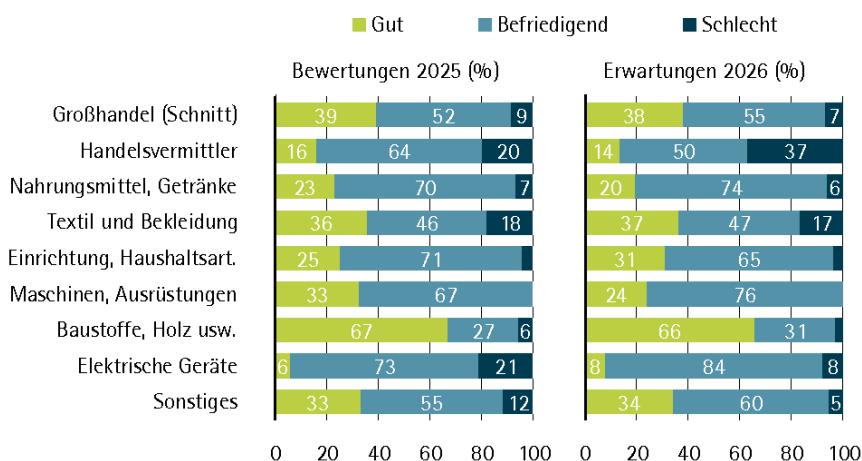


Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO



Großhandel: Ertragslage nach Branchen

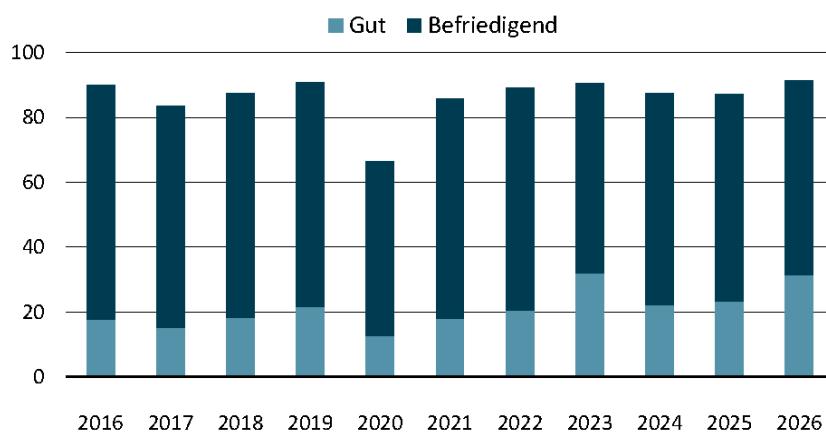


Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Ertragslage im Einzelhandel: Rückblick 2016–2025 und Erwartungen für 2026

Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it/wifo

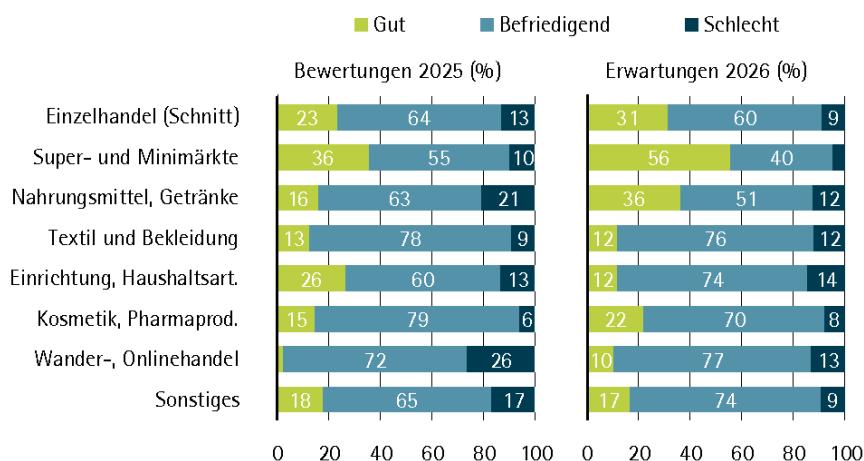
Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



Einzelhandel: Ertragslage nach Branchen

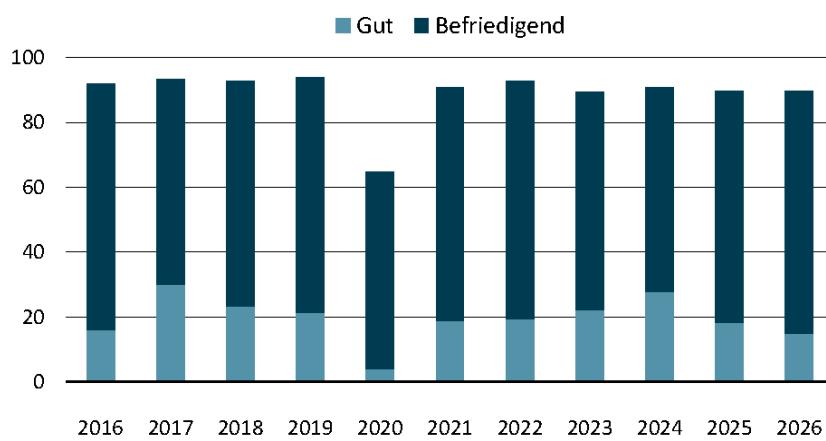


Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Ertragslage im KFZ-Handel- und Reparaturgewerbe: Rückblick 2016–2025 und Erwartungen für 2026

Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



Bozen, 05.12.2025

P R E S S E M I T T E I L U N G

WIFO-Wirtschaftsbarometer Herbst 2025 Gemischte Stimmung im Dienstleistungssektor

Das Geschäftsklima im Dienstleistungssektor bleibt zwischen den verschiedenen Branchen uneinheitlich. Im Transportwesen melden die Unternehmen des Personenverkehrs und vor allem die Betreiber der Aufstiegsanlagen ein wachsendes Geschäftsvolumen. Im Warenverkehr hingegen ist die Umsatzdynamik eher verhalten. Dies geht aus der Herbstumfrage des Wirtschaftsbarometers vom WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen hervor.

Die Einschätzungen der **Dienstleistungsunternehmen** zur Rentabilität im Jahr 2025 und die Erwartungen für 2026 unterscheiden sich je nach Tätigkeitsbereich erheblich. Das beste Geschäftsklima herrscht in den Bereichen „**freiberufliche, technische und wissenschaftliche Dienstleistungen**“, „**Informatik und Telekommunikation**“ sowie „**Kredit- und Versicherungswesen**“, wo fast alle Unternehmen mit der heuer erzielten Rentabilität zufrieden sind und zuversichtlich auf das Jahr 2026 blicken. Deutlich zurückhaltender ist die Stimmung im Bereich der **Unternehmensdienstleistungen** – insbesondere bei den personalintensiven Tätigkeiten –, wo die Unternehmen trotz Umsatzwachstums einen starken Kostenanstieg und eine allgemeine Verschlechterung des Geschäftsumfelds beklagen. Im **Verlags- und Kommunikationswesen** und vor allem bei den **personenbezogenen Dienstleistungen** und im **Immobilienbereich** war die Umsatz- und Investitionsdynamik heuer schwach, und etwa ein Sechstel der Unternehmen beklagt eine schlechte Rentabilität. Für 2026 wird nur im **Immobilien gewerbe** eine teilweise Verbesserung erwartet, da es von einem erneuten Rückgang der Zinssätze profitieren dürfte.

Im **Transportsektor** wird die Ertragslage im Geschäftsjahr 2025 von mehr als neun von zehn Unternehmen als (zumindest) befriedigend bewertet, in einem Drittel der Fälle sogar als gut. Optimistisch sind vor allem die Unternehmen des **Personentransports** und die Betreiber von **Liftanlagen**. Letztere verzeichnen ein starkes Wachstum des Geschäftsvolumens, auch dank gestiegener Skipasspreise. Der Umsatzanstieg wurde vor allem durch ausländische Touristen getragen, deren Zahl deutlich gewachsen ist. Im **Güterverkehr** hingegen war die Umsatzentwicklung verhaltener, auch aufgrund der Schwäche des italienischen Marktes. Die Beschäftigung im Transportgewerbe entwickelte



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di
ricerca economica

sich positiv: In den ersten zehn Monaten des Jahres 2025 zählte der Sektor durchschnittlich über 10.600 Arbeitnehmer/innen, was einem Anstieg von 7,1 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des vergangenen Jahres entspricht. In den kommenden Monaten planen die Unternehmen weitere Neueinstellungen, vor allem im Personenverkehr. Die Aussichten für 2026 sind positiv: Fast alle Unternehmen gehen für das nächste Jahr von einer zumindest befriedigenden Ertragslage aus, in rund 40 Prozent der Fälle wird sogar eine wirklich gute Rentabilität erwartet.

Der Präsident der Handelskammer Bozen, Michl Ebner, freut sich über das gute Geschäftsklima im Personentransport, erinnert aber auch an die Schwierigkeiten im Güterverkehr: „Die Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit den Arbeiten an der Luegbrücke und die Schwierigkeiten bei der Personalbeschaffung dämpfen die Stimmung im Güterverkehr. Die Handelskammer wird die Situation weiterhin beobachten und die Interessen unserer Unternehmen schützen.“

Methodische Anmerkung

Im Rahmen des WIFO-Wirtschaftsbarometers umfasst der Dienstleistungssektor folgende Branchen: Verlag und Kommunikation, Informatik, Kredit und Versicherung, Immobilienverwaltung, freiberufliche, technische und wissenschaftliche Dienstleistungen sowie personen- und unternehmensbezogene Dienste. Nicht eingeschlossen sind Handel und Gastgewerbe. Das Transportgewerbe wird gesondert untersucht.

Weitere Auskünfte erteilt das WIFO, Ansprechpartner Luciano Partacini, Tel. 0471 945 700, E-Mail: luciano.partacini@handelskammer.bz.it und Nicola Riz, Tel. 0471 945 721, E-Mail: nicola.riz@handelskammer.bz.it

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

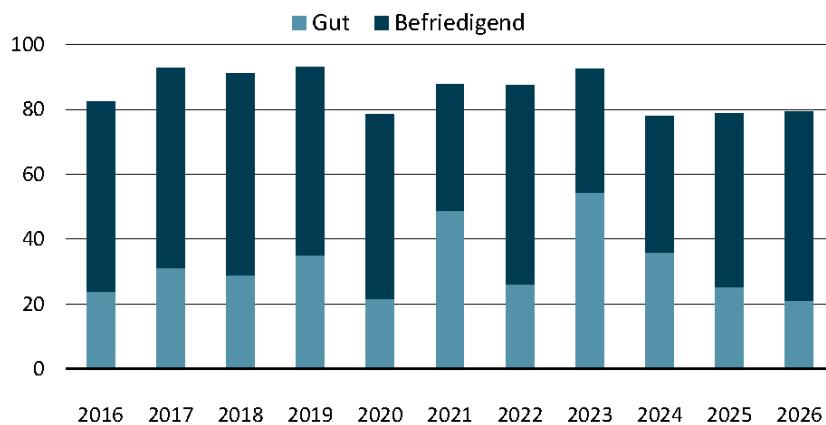
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



**Ertragslage im Dienstleistungssektor:
Rückblick 2016-2025 und Erwartungen für 2026**

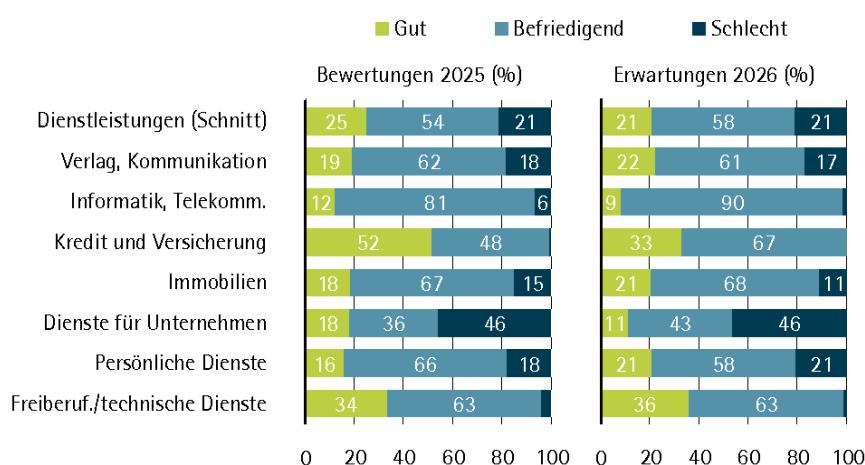
Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Dienstleistungen: Ertragslage nach Branchen



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

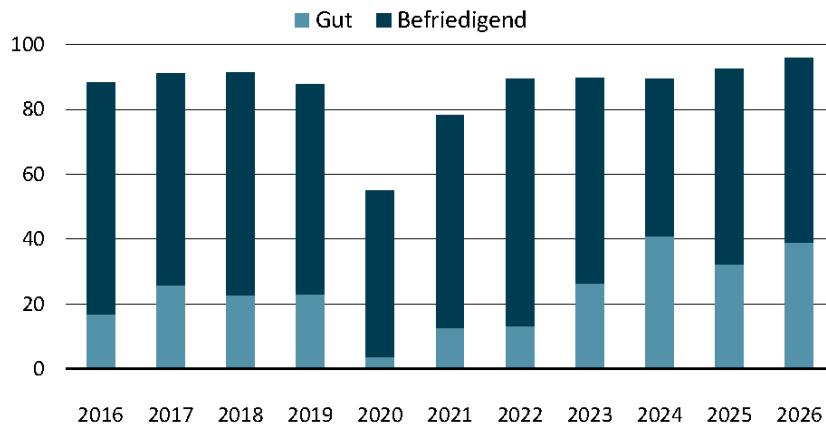
Institut für
Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di
ricerca economica

Ertragslage im Transportgewerbe: Rückblick 2016-2025 und Erwartungen für 2026

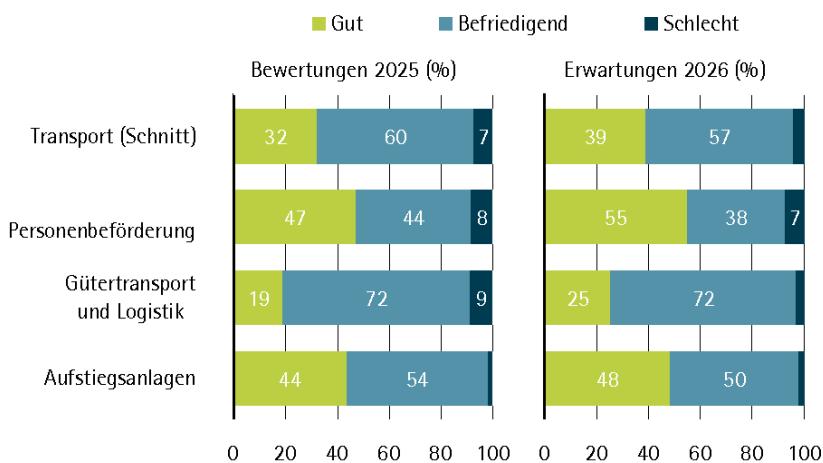
Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Transportsektor: Ertragslage nach Branchen



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



Bozen, 10.12.2025

P R E S S E M I T T E I L U N G

WIFO – Wirtschaftsbarometer Herbst 2025 Landwirtschaftliche Genossenschaften: Obst- und Milchwirtschaft gut, einige Schwierigkeiten für die Kellereien

Im Jahr 2025 konnten die Obst- und Milchgenossenschaften dank der guten Entwicklung der Apfel- und Milchpreise einen Umsatzanstieg verzeichnen. Die Ertragslage wird fast immer zumindest als befriedigend und oft sogar als gut eingeschätzt. Bescheidener fallen die Bewertungen der Weinkellereien aus, die mit Umsatzrückgängen und weiterhin schwierigen Marktbedingungen zu kämpfen haben. Alle drei Sektoren blicken mit moderater Zuversicht auf die kommenden Monate. Dies geht aus dem aktuellen Wirtschaftsbarometer des WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen hervor.

Das Geschäftsklima im **Obstbau** bleibt weiterhin positiv. Nach Angaben der Vermarktungskonsortien wurde die Saison 2024/25 zufriedenstellend abgeschlossen, was insbesondere auf die positive Preisentwicklung zurückzuführen ist. Heuer wird die europäische Apfelproduktion dank der klimatischen Bedingungen in den Spätsommermonaten, die ein gutes Wachstum der Früchte begünstigt haben, bei etwa elf Millionen Tonnen liegen. In Südtirol wird die Erntemenge voraussichtlich mit nahezu einer Million Tonnen auf dem Niveau des Vorjahres bleiben. Die Vermarktungskonsortien betonen, dass die sehr gute Qualität der Früchte optimale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start in die Vermarktungssaison 2025/26 schafft. Für die kommenden Monate herrscht moderater Optimismus, insbesondere hinsichtlich der Nachfrage aus außereuropäischen Ländern.

Im **Milchsektor** profitieren heuer die Ertragslage und die Auszahlungspreise an die Landwirte von außergewöhnlich hohen Marktpreisen und einer positiven Umsatzentwicklung, insbesondere auf dem italienischen und dem Südtiroler Markt. Fast alle Sennereien melden steigende Verkaufspreise für Ihre Produkte und es wird auch ein Wachstum der Investitionen erwartet. Die Prognosen für 2026 sind hingegen eher ungewiss: Die Milchgenossenschaften schließen einen erneuten Umsatzanstieg aus, auch aufgrund eines möglichen Rückgangs der Verkaufspreise in den kommenden Monaten. Die



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di
ricerca economica

Kostenentwicklung dürfte sich jedoch stabilisieren, sodass zufriedenstellende Rentabilitätsmargen aufrechterhalten werden können.

Im **Weinsektor** ist das Geschäftsklima verhaltener. Aufgrund der geringeren Erntemenge im vergangenen Jahr melden die Kellereien heuer einen Umsatzrückgang, insbesondere auf dem Südtiroler und dem italienischen Markt. Darüber hinaus beklagt ein Viertel der Kellereien eine schlechte Ertragslage. Die Erwartungen für die kommenden Monate werden durch die schwierigen Rahmenbedingungen beeinträchtigt: Das Umsatzwachstum wird voraussichtlich schwach bleiben und auch die Investitionen werden zurückgehen. Dennoch sind fast alle Weinkellereien zuversichtlich, dass sie im kommenden Jahr den Winzern befriedigende Auszahlungspreise gewähren können, da die Weinlese 2025 durch eine gute Qualität und leicht höhere Erntemengen als im Vorjahr gekennzeichnet war.

Der Präsident der Handelskammer Bozen, Michl Ebner, freut sich besonders über das gute Geschäftsklima unter den Sennereien: „Der Milchsektor hat schwierige Jahre hinter sich, die durch stark steigende Betriebskosten und eher schwache Marktpreise gekennzeichnet waren. Die derzeitige günstige Marktlage ist der verdiente Lohn für die harte Arbeit unserer Milchbäuerinnen und -bauern, die entscheidend zur Erhaltung der Berglandwirtschaft beitragen.“

Weitere Auskünfte erteilt das WIFO, Ansprechpartner Luciano Partacini, Tel. 0471 945 700, E-Mail: luciano.partacini@handelskammer.bz.it und Nicola Riz, Tel. 0471 945 721, E-Mail: nicola.riz@handelskammer.bz.it

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

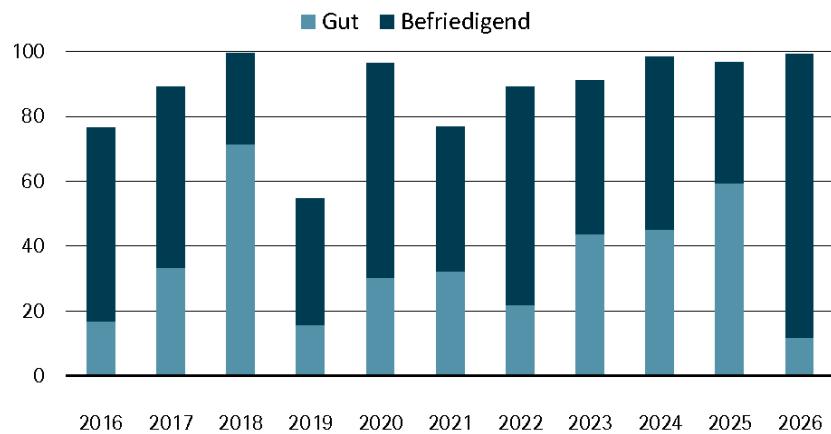
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



**Ertragslage in der Landwirtschaft:
Rückblick 2016–2025 und Erwartungen für 2026**

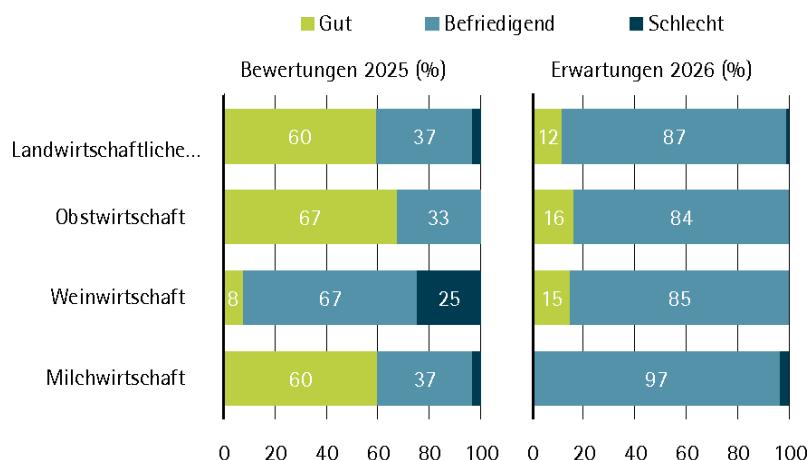
Anteil der Genossenschaften mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Landwirtschaft: Ertragslage nach Branchen



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

©2025 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di
ricerca economica

Bozen, 17/12/2025

P R E S S E M I T T E I L U N G

WIFO-Wirtschaftsbarometer Herbst 2025 Gutes Geschäftsklima im Gastgewerbe: Nächtigungen und Umsätze nehmen zu

Das Geschäftsklima im Tourismussektor profitiert weiterhin von der positiven Entwicklung der Nächtigungen. Über neun von zehn Unternehmen sind mit der Rentabilität im laufenden Jahr zufrieden und ebenso viele blicken zuversichtlich auf das Jahr 2026. Dies geht aus dem Wirtschaftsbarometer des WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen hervor.

In den ersten zehn Monaten des Jahres 2025, zwischen Jänner und Oktober, wurden in Südtirol über 34,4 Millionen Nächtigungen verzeichnet, was einem Anstieg von 2,4 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des vergangenen Jahres entspricht. Die Übernachtungen italienischer Gäste stiegen gegenüber dem vergangenen Jahr leicht an (+1,2 Prozent) und der Rückgang bei den deutschen Gästen (-3,1 Prozent) wurde durch den Anstieg der Nächtigungen von Touristen aus dem sonstigen Ausland (+14,9 Prozent) mehr als ausgeglichen. Auch die Beschäftigung blieb auf Wachstumskurs: Zwischen Jänner und Oktober gab es im Südtiroler Gastgewerbe durchschnittlich fast 37.800 Mitarbeiter, was einem Anstieg von 3,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht.

Beherbergung

Das Geschäftsklima in der Beherbergungsbranche profitiert von dieser positiven Entwicklung: Fast alle Unternehmen bewerten die heurige Ertragslage als (zumindest) befriedigend, in über einem Drittel der Fälle sogar als gut. Zufriedenheit gibt es vor allem im Wipptal, im Burggrafenamt und im Eisacktal. Das Umsatzwachstum wurde hauptsächlich von den ausländischen Kund/innen getragen. Die Ausgaben italienischer Touristen sind hingegen im Vergleich zum vergangenen Jahr zurückgegangen.

Die Unternehmer und Unternehmerinnen der Beherbergungsbranche blicken auch zuversichtlich auf die kommenden Monate. Der Schneefall Ende November ermöglichte einen regulären Start in die Wintersaison. Auch 2026 wird der Umsatzanstieg voraussichtlich von ausländischen Kund/innen getragen werden. Gleichzeitig dürfte die Zunahme der Betriebskosten durch die Erhöhung der Preise zu bewältigen sein. Die Rentabilitätsmargen werden somit auch im kommenden Jahr erhalten bleiben.

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it/wifo

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it/ire

Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di
ricerca economica

Gastronomie

Bei den Restaurants sowie den Bars und Cafés konnten heuer etwa neun von zehn Unternehmen ein befriedigendes und oft sogar gutes Betriebsergebnis erzielen. Die Umsätze nahmen zu, insbesondere bei den Bars und Cafés, während die Betriebskosten weniger stark wuchsen als in den letzten Jahren.

Auch für 2026 sind die Erwartungen insgesamt positiv. Alle Betreiber von Restaurants rechnen mit einem befriedigenden Geschäftsergebnis, unter anderem auch, weil der Anstieg der Betriebskosten moderat ausfallen dürfte. Bei den Bars und Cafés erwartet man im kommenden Jahr keine weiteren Umsatzsteigerungen, die Gewinnmargen dürften aber in rund 90 Prozent der Fälle befriedigend sein.

Der Präsident der Handelskammer Bozen, Michl Ebner, betont die Resilienz des Südtiroler Gastgewerbes: „Trotz des Rückgangs der deutschen Gäste bleibt der Tourismussektor ein wichtiger Wachstumsmotor für unsere Wirtschaft und eine besonders wichtige Einkommensquelle auch in den Randgebieten.“

Weitere Auskünfte erteilt das WIFO, Ansprechpartner Luciano Partacini, Tel. 0471 945 700, E-Mail: luciano.partacini@handelskammer.bz.it und Nicola Riz, Tel. 0471 945 721, E-Mail: nicola.riz@handelskammer.bz.it

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it/wifo

Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it/ire

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

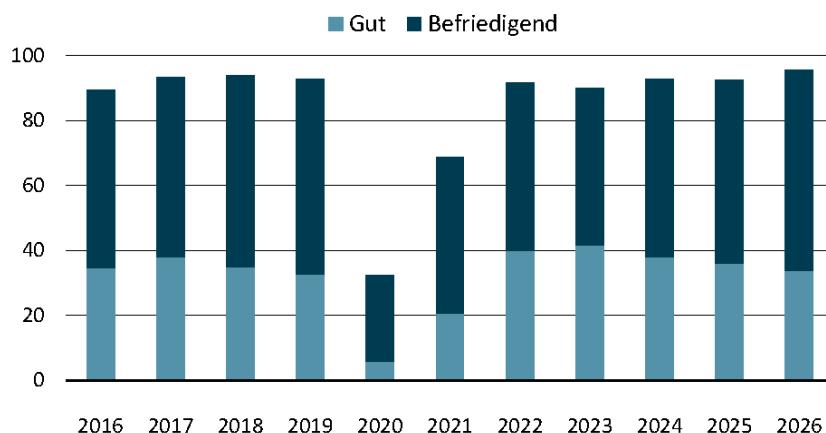
Institut für
Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di
ricerca economica

Ertragslage im Gastgewerbe: Rückblick 2016–2025 und Erwartungen für 2026

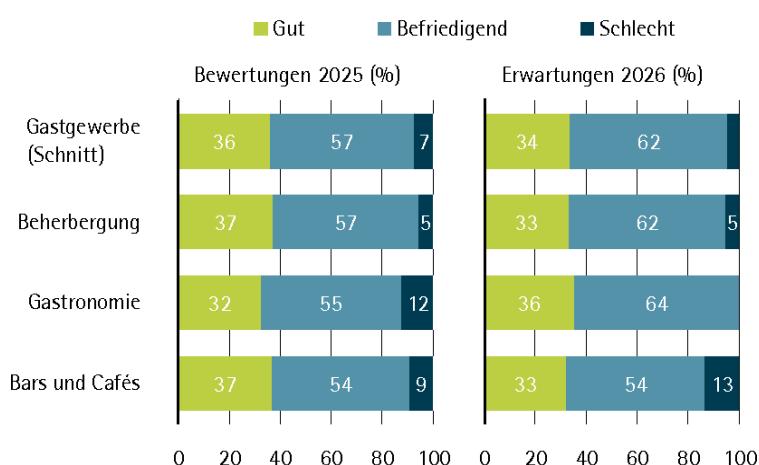
Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Gastgewerbe: Ertragslage nach Branchen



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2025 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it/wifo

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it/ire

Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214

